

30. November 2022

UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DES BUNDES BEIM AUFBAU VON LADEINFRASTRUKTUR

10. Forum Elektromobilität Schleswig-Holstein in Kiel
Conrad Hammer
Teamleiter Fördern und Bund-Länder-Kommunen Koordinierung

DIE NATIONALE LEITSTELLE

1

Elektromobilität und Ladeinfrastruktur

- 15 Millionen vollelektrische Pkw bis 2030
- 1 Million öffentlich zugängliche Ladepunkte
- Schwerpunkt auf Schnellladeinfrastruktur
- Masterplan Ladeinfrastruktur überarbeiten

Netze

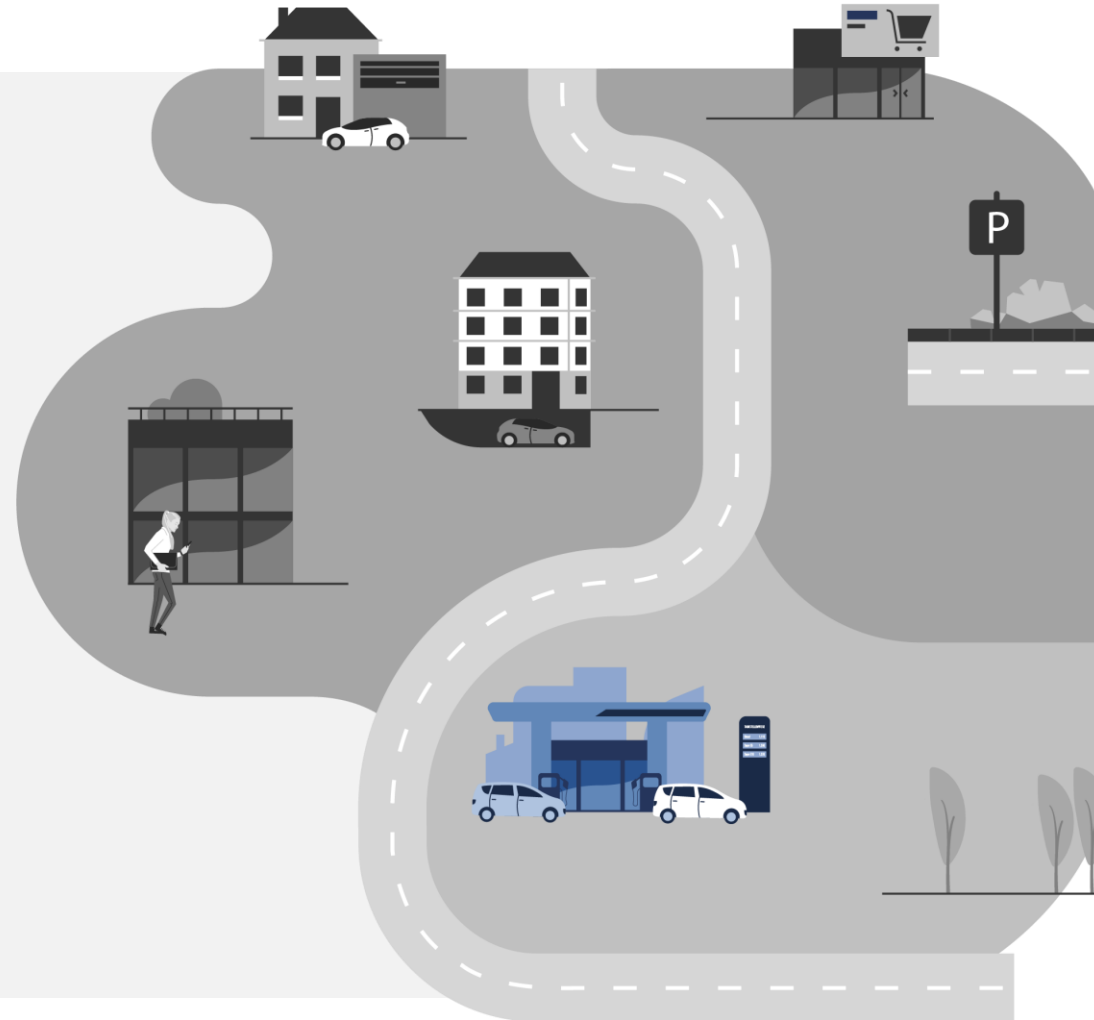
- Stärkere vorausschauende Planung auf allen politischen Ebenen
- Plan für ein Klimaneutralitätsnetz
- „Roadmap Systemstabilität“ bis Mitte 2023
- Speicher als eigenständige Säule des Energiesystems rechtlich definieren

SYSTEMTRANSFORMATION IST NOTWENDIG

Von der alten Welt...

Bisherige Welt Verbrenner

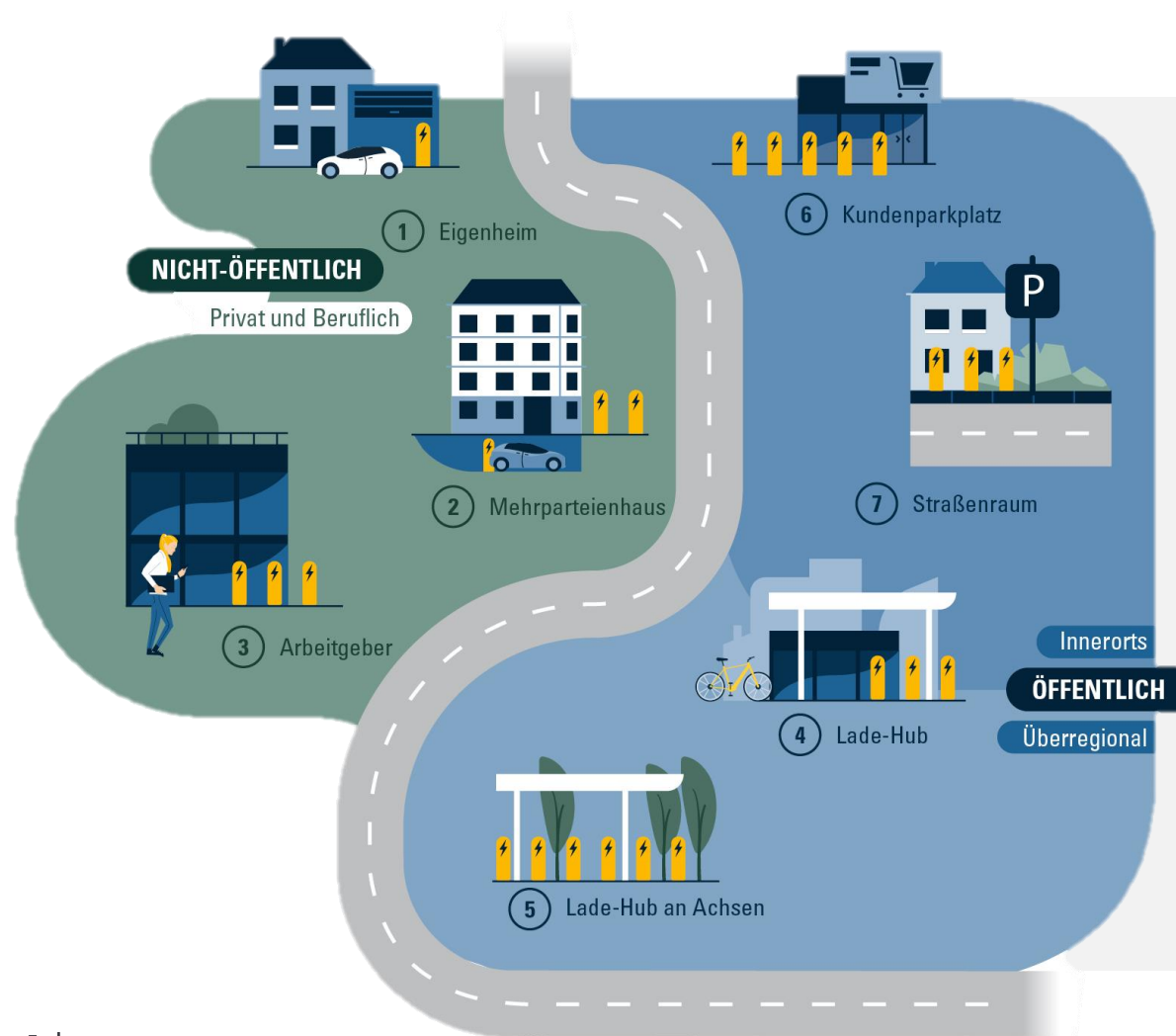
- Zentralisierte Kraftstoffversorgung in der Tankstelle
- Der Nutzende kommt zur Tankstelle
- Zeitaufwand für Tanken vernachlässigbar



SYSTEMTRANSFORMATION IST NOTWENDIG

... zur neuen Welt

Neue Welt E-Mobilität



Ladezeiten länger als Tankzeiten

Paradigmenwechsel (1) ein Ladepunkt muss dorthin, wo das Fahrzeug ohnehin steht

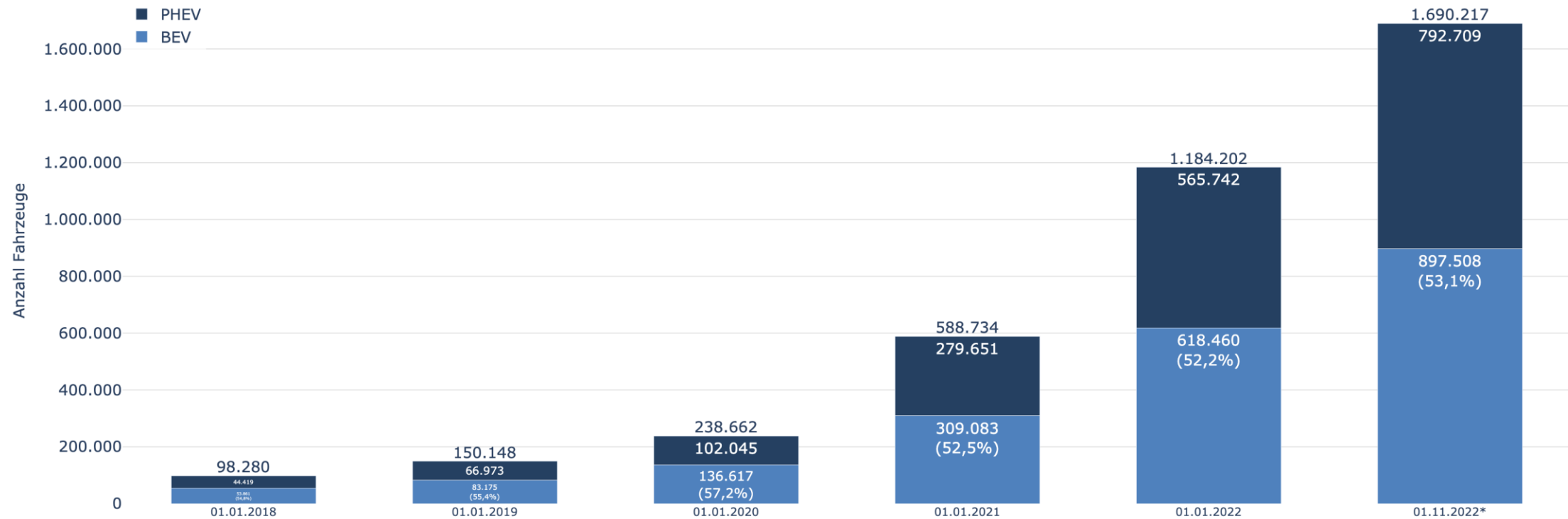
- Dezentralisierte und auf Standzeit angepasste Ladetechnik

Paradigmenwechsel (2) Laden muss nebenbei passieren können

- Digitalisierung ist Schlüssel
- User-Journey

ELEKTROMOBILITÄT ALS MASSENMARKT

Bestandszahlen PHEV und BEV in Deutschland



DIE ROLLE DER KOMMUNE

2

DIE ROLLE DER KOMMUNEN

Kommunale Handlungsinstrumente

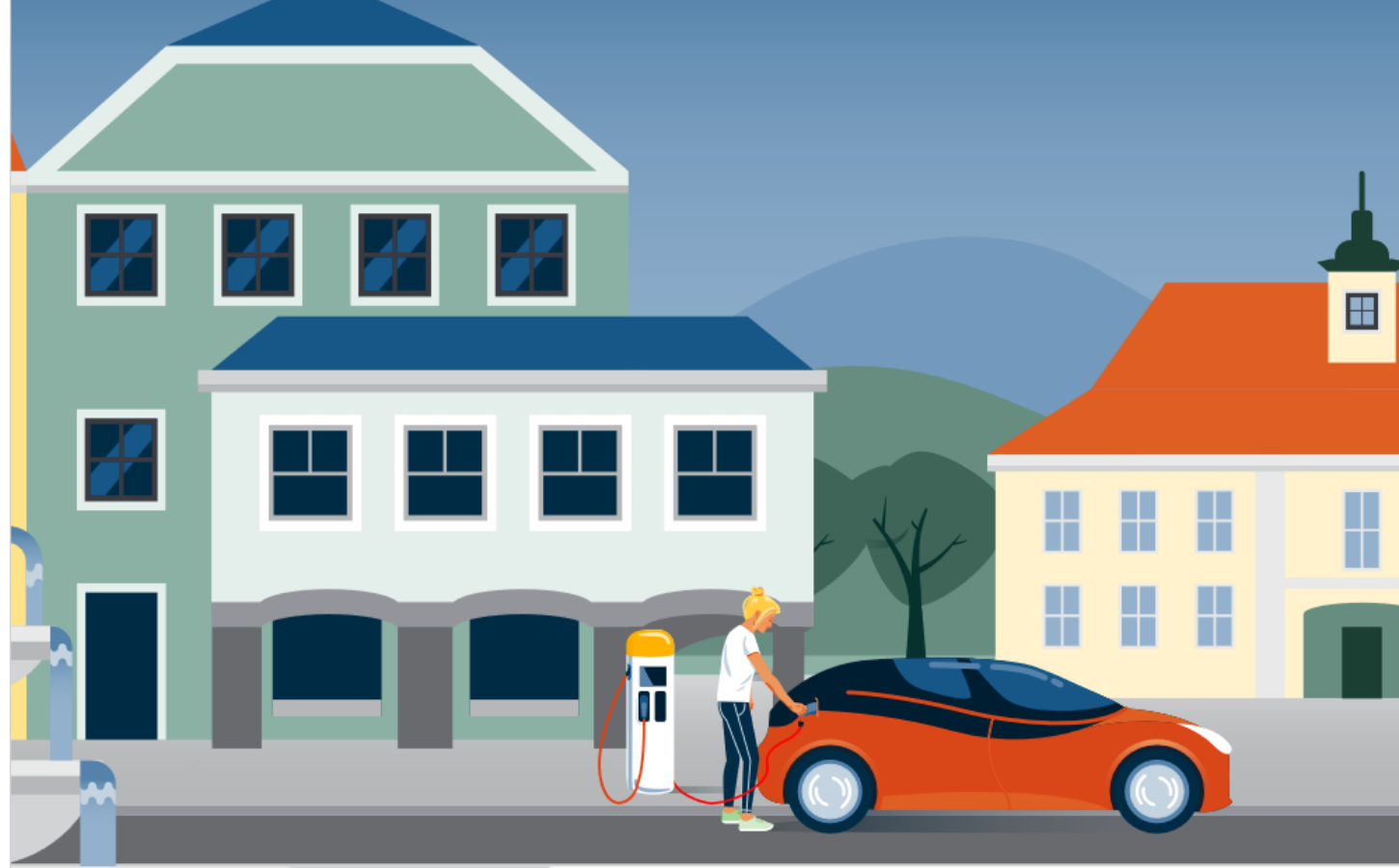
- Durch das Recht auf **kommunale Selbstverwaltung** liegen **diverse Aspekte des Ladeinfrastrukturaufbaus** im Hoheitsbereich der Kommune
- Dazu gehören **Genehmigungsverfahren**, das Setzen **rechtlicher Rahmenbedingungen** sowie die Hoheit über den **öffentlichen Straßenraum**.
- Dadurch schaffen Kommunen **Leitplanken**, die **private Investitionen erleichtern** oder **behindern** können



DER LEITFADEN

Rahmendaten

- Erarbeitet von der **Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur** gemeinsam mit der **NOERR PartGmbH**
- Veröffentlicht: **29.06.2022**
- Zielgruppe: **Kommunale Akteure**
- Ziel: **Niedrigschwelliges Angebot** zum **Wissenstransfer**
- Ansatz: **Ganzheitlicher Überblick** über kommunale Aktivitäten beim Auf- und Ausbau von **Ladeinfrastruktur**



Einfach laden in der Kommune

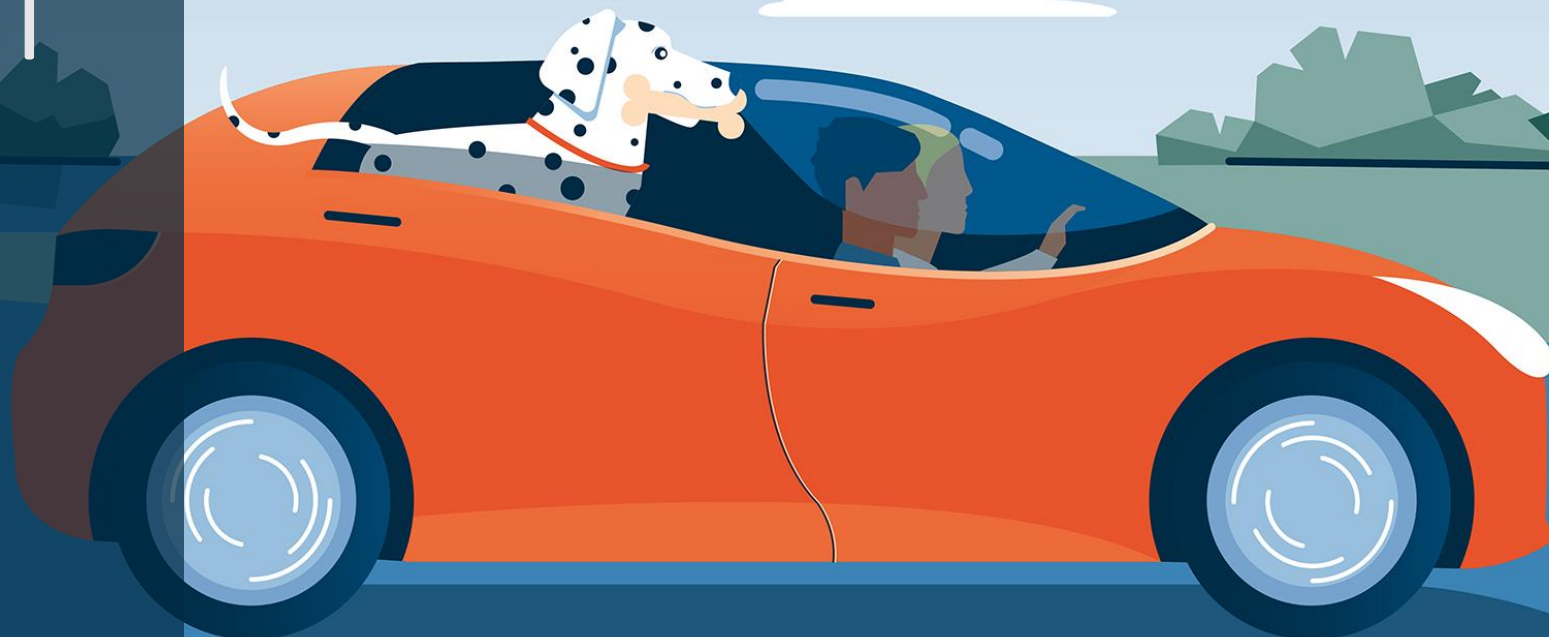
Leitfaden zur Vergabe und Genehmigung von Ladeinfrastruktur für kommunale Akteure

Nationale
LEITSTELLE
Ladeinfrastruktur

 Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

FÖRDER- LANDSCHAFT

3



BMDV-Förderlandschaft Ladeinfrastruktur im Alltag

(Stand: November 2022)

1 2

„Ladestationen für Elektroautos – Wohngebäude“ KfW 440

- € 800 Mio. Euro
- In Umsetzung
- Rund 900.000 LP

3

Förderprogramm für
Flottenanwendungen und
Beschäftigte

Aktiv

- € 350 Mio. Euro
- Programm offen für Anträge
- Mehr als 180.000 LP

NICHT-ÖFFENTLICH

Privat und Beruflich



1 Eigenheim



2 Mehrparteienhaus



3 Arbeitgeber



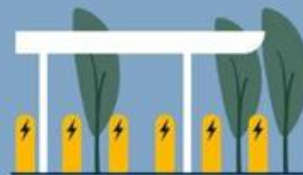
6 Kundenparkplatz



7 Straßenraum



4 Lade-Hub



5 Lade-Hub an Achsen

Innerorts

ÖFFENTLICH

Überregional

6 7

„Ladeinfrastruktur vor Ort“,
KMU und Gebietskörperschaften „De-minimis“

- € 300 Mio. Euro
- In Umsetzung
- Mehr als 18.000 LP

4 5 6 7

Bundesförderrichtlinie
öffentlich zugängliche
Ladeinfrastruktur

- € 500 Mio. Euro
- 1. & 2. Aufruf
in Umsetzung

4 5

„Deutschlandnetz“
1.000 HPC Standorte

- € 2 Mrd. Euro
- Vergabeverfahren läuft

FÖRDERPROGRAMM FÜR FLOTTEN-ANWENDUNGEN UND BESCHÄFTIGTE (KfW 439 & 441)



Pauschalförderung in Höhe von **900 EUR** (70 % Förderung*) je LP



Permanente Antragsstellung **bis Ende 2022 möglich**



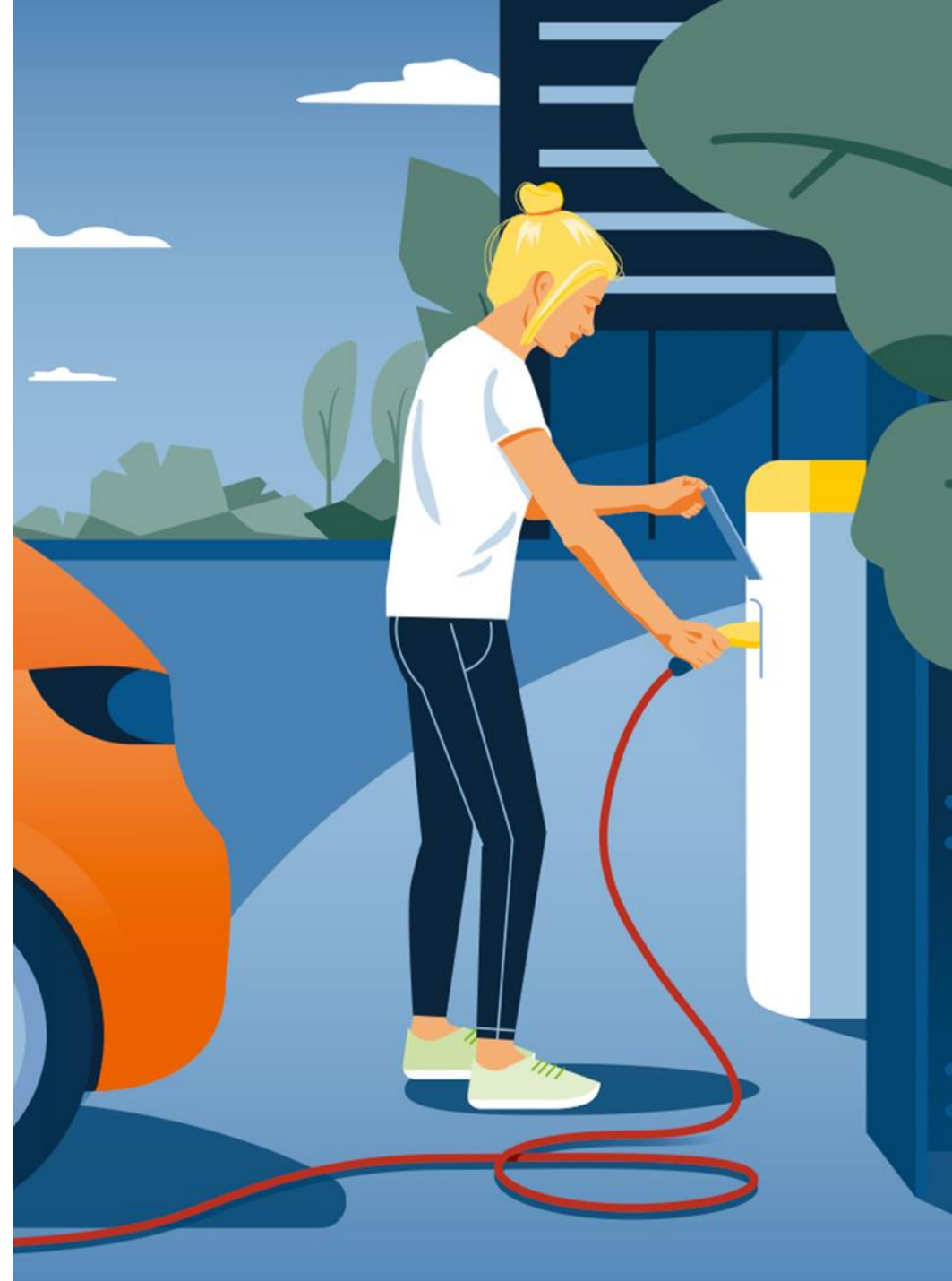
Für Kommunen (439) **9.000 EUR**
Mindestzuschussbetrag (**min. 10 LP**)



TECHNISCHE VORGABEN

Allgemeine Anforderungen:

- **AC** oder **DC**-Ladepunkt **bis max. 22 kW**
- **3-phasiger, fester Anschluss durch Elektrofachkraft**
- Energie- bzw. Lastmanagement möglich
- **Anmeldung** beim Netzbetreiber nötig (§19 NAV)
- Einhaltung der **TAB** des Netzbetreibers



DIE TOOLS DER LEITSTELLE

3

UNTERSTÜTZUNG DURCH DEN BUND



STANDORTTOOL: ÖFFENTLICHE VERSION

Webseite: www.standorttool.de

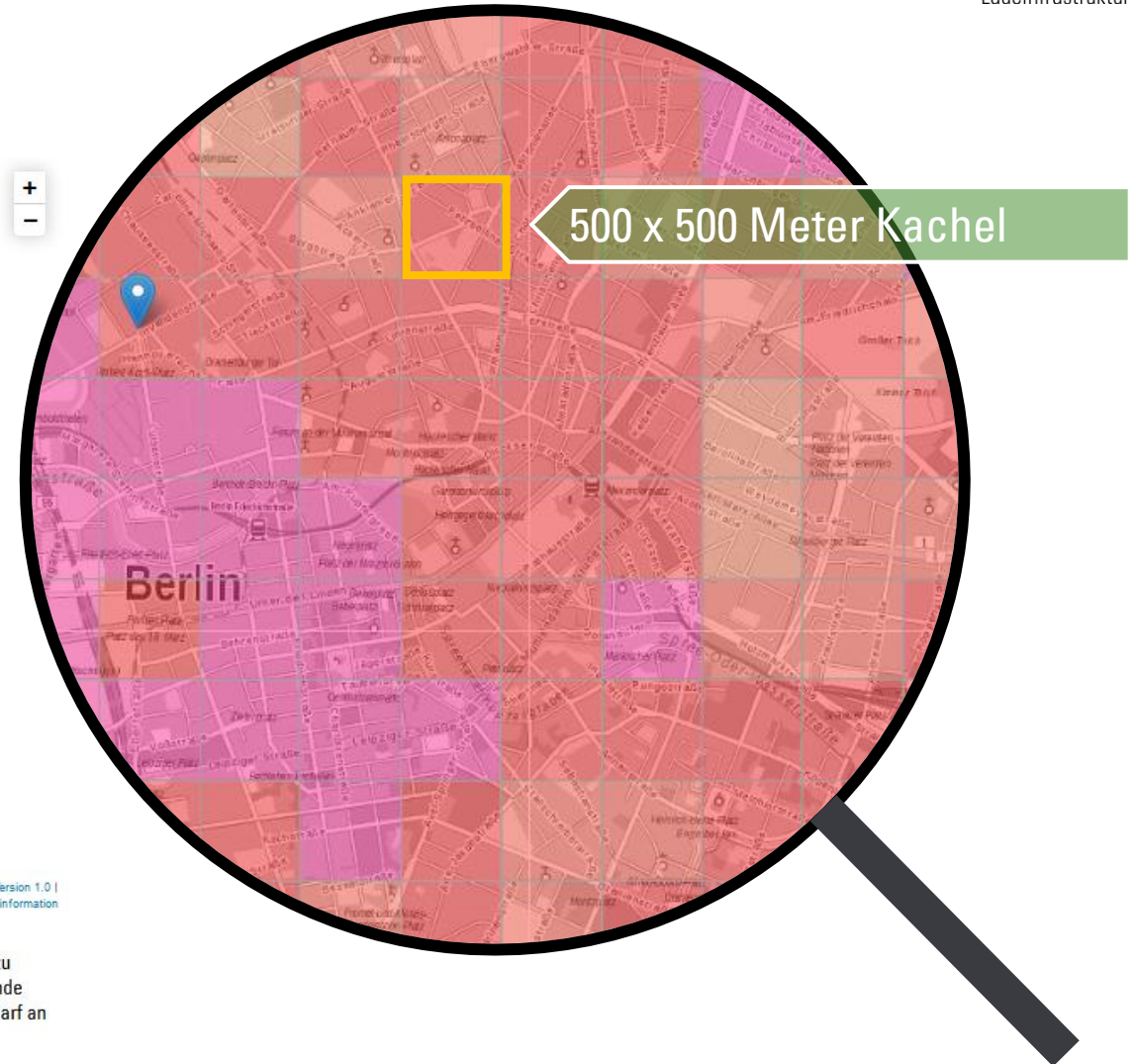
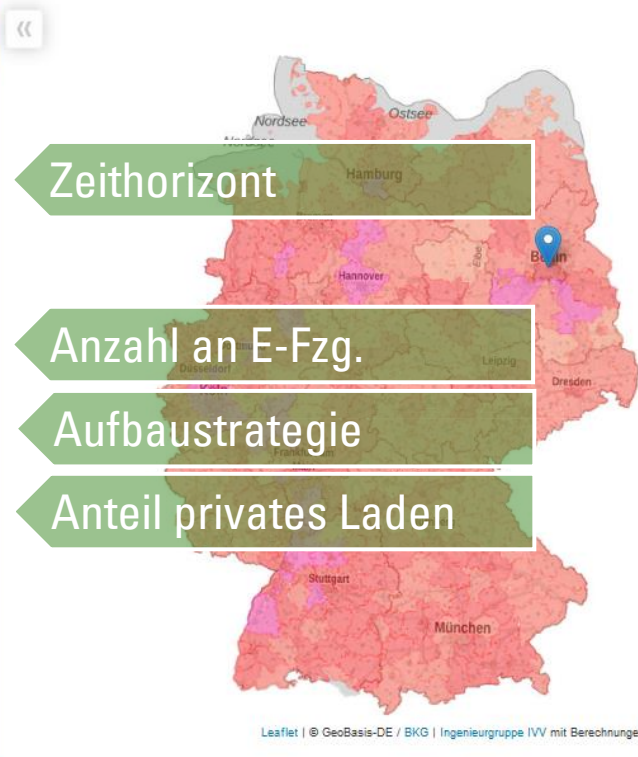
Invalidenstraße 44, 10115 Berlin (Mitte) 🔍

Zeithorizont
2018 2022 2030

Eigene Einstellungen
Anzahl EV (Mio): 6
Ladeleistung (kW): <=100
Anteil Heimplader (%): 75

Zusätzlicher Ladebedarf
gering hoch

Ladeinfrastruktur Geförderte Ladestationen Ausbaupotenzial Methodik & Daten



Erklärung zur Funktion

Wählen Sie ein Berechnungsjahr aus und stellen Sie die Regler ein, um die Berechnung zu starten. Auf der Karte erkennen Sie, abhängig von Ihren Voreinstellungen, das resultierende Ausbaupotential. Rote Flächen zeigen einen erhöhten, grüne Flächen einen geringen Bedarf an Ladeinfrastruktur.

FLÄCHENSUCHE UND FLÄCHENBEREITSTELLUNG

FlächenTOOL (www.flaechentool.de)

The screenshot displays the FlächenTOOL web application. On the left, there are three search result cards for different locations: Bremen (Privat), Bremen (Privat), and Meppen (Kommune). Each card shows details like postal code (PLZ), area (FLÄCHE), and number of parking spaces (STELLPLÄTZE). The main area is a map of Germany with green circular markers indicating charging station locations, each with a number. A search bar at the top of the map contains the word 'Suche'. On the right side of the map, there is a filter menu with the following options: DEUTSCHLANDNETZ, BESTAND, NORMALLADESTATIONEN, SCHNELLADESTATIONEN, HPC-LADESTATIONEN, and E-MOBILITÄTSKONZEPTE. A green arrow points to the filter menu.

DAS LADELERNTOOL – WWW.LADELERNTOOL.DE

Rahmendaten und -informationen

LadeLernTOOL

Login Registrierung

Herzlich willkommen beim LadeLernTOOL!

Die Lernplattform LadeLernTOOL richtet sich hauptsächlich an Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter in Bundesländern, Kommunen und kommunalen Unternehmen. Das vermittelte Wissen soll sie dabei unterstützen, Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge zu planen und den Aufbau vor Ort voranzutreiben. So können sie entscheidend zum Gelingen des Ladeinfrastrukturaufbaus und zum Erfolg der E-Mobilität beitragen.

Per E-Learning können die kommunal aufgebauten Kurse ihr Wissen flexibel und in kleinen Schritten zu vertiefen. In interaktiven Übungen werden die gelernten Inhalte durch praktische Beispiele dem Erwerb eines Zertifikats ab. Die Zertifikate sind ein Nachweis für die erfolgreiche Teilnahme an den Kursen.

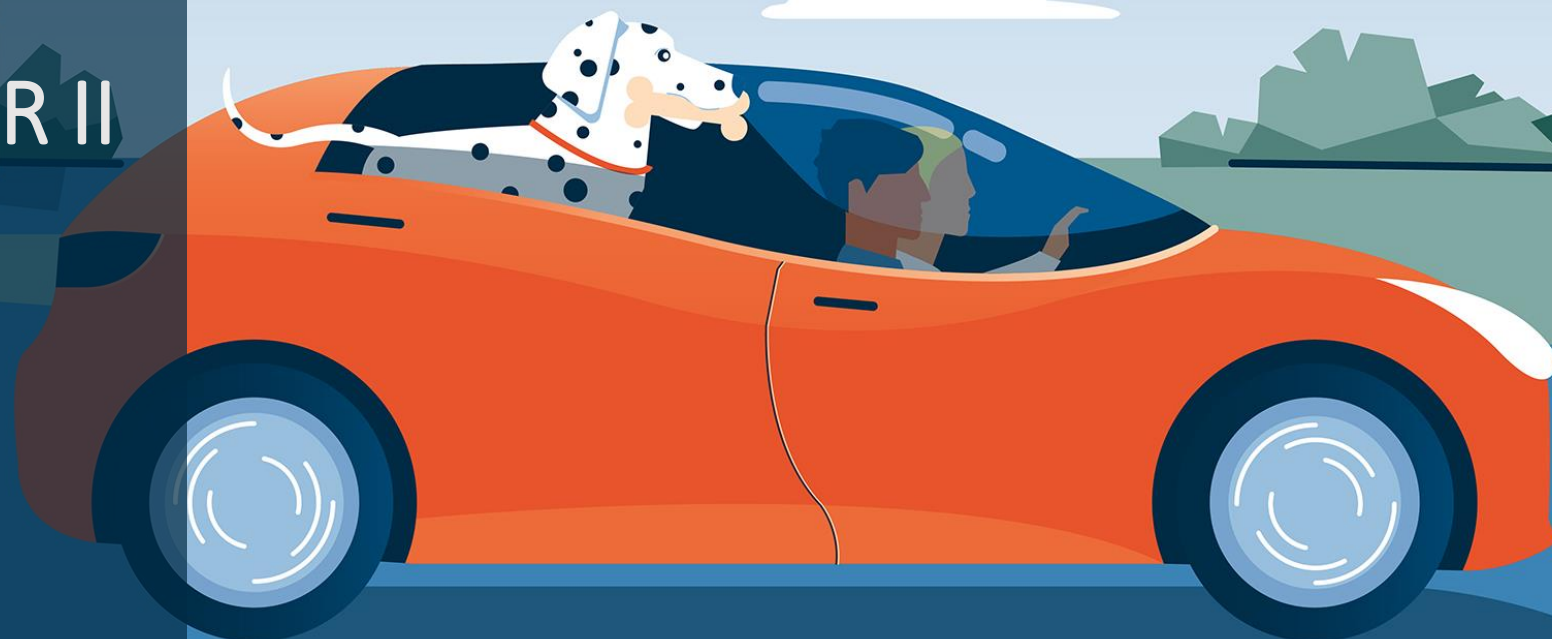
Zur Registrierung

und Ladeinfrastruktur investiert

- **Unterstützungsangebot des Bundes** und Teil der **Tool-Box der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur**
- Launch: Nov. 2022
- Zielgruppe: **Kommunale Akteure**
- Ziel: **Niedrigschwelliges Informations- und Weiterbildungsangebot**
- Nach kurzem Registrierungsprozess **kostenfrei nutzbar**
- Inhalte: **modulare E-Learning-Kurse** zu Themen rund um die (kommunale) Ladeinfrastruktur
- **Partizipativer Ansatz** (Feedback-Option aus Kommunen und von Nutzer:innen)
- **kontinuierliche Weiterentwicklung und Erweiterung** des Tools und Kursangebotes

MASTERPLAN LADE- INFRASTRUKTUR II

4



MASTERPLAN II: ZEITPLAN

August – September: Beteiligung von ca. 80 Stakeholdern aus allen relevanten Bereichen

19. Oktober 2022:
Beschluss MP II durch
Bundeskabinett

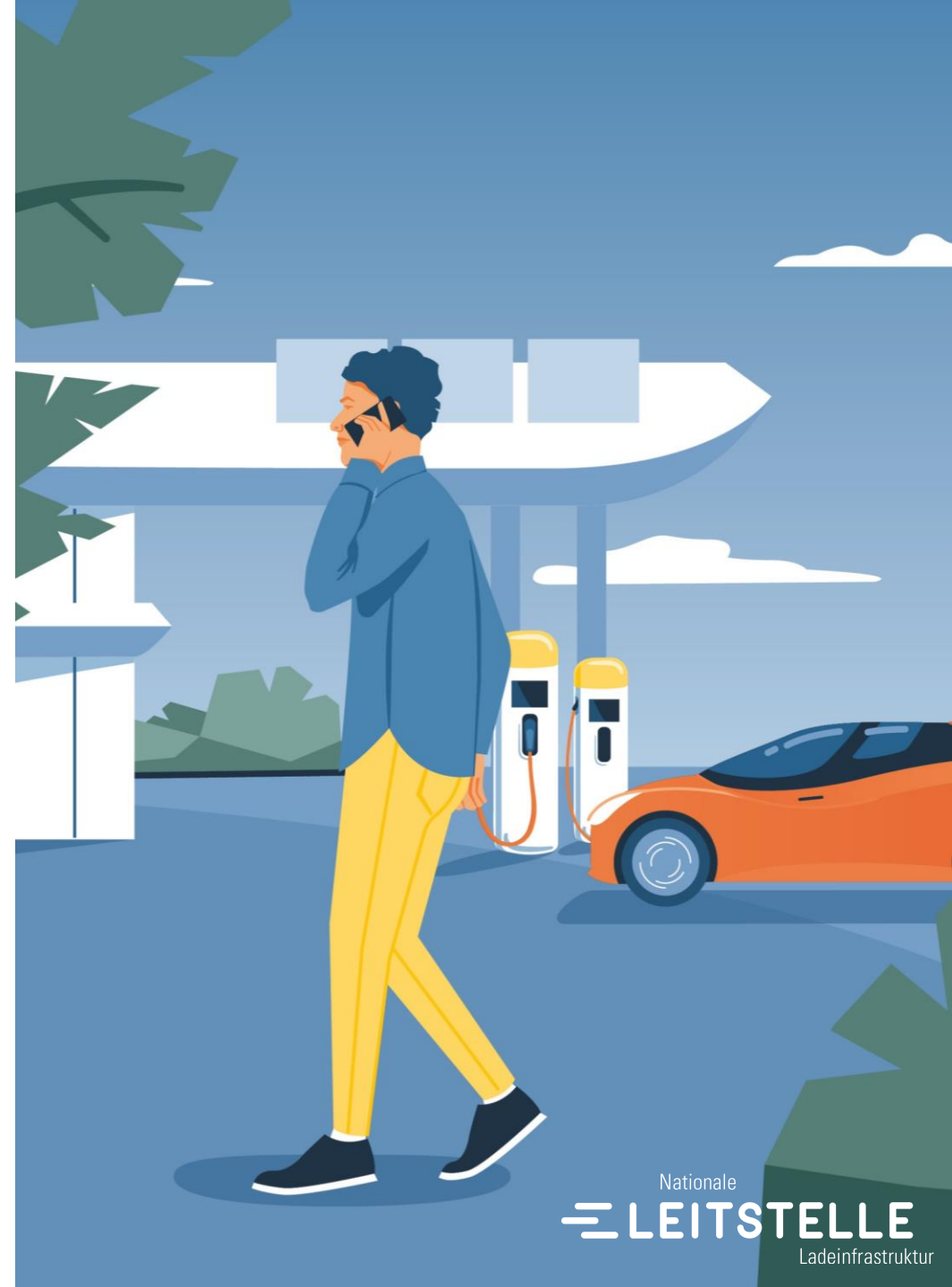
Einarbeitung von
Änderungen und
Ressortabstimmung

8. Juli 2022:
1. öffentlicher
Regierungsentwurf











Frühjahr 2022:
1. interne Entwurfsfassung des
BMDV

MASTERPLAN LADEINFRASTRUKTUR II: ZIELBILD

- Verbesserung der **Nutzerfreundlichkeit**
- Allgemeine, diskriminierungsfrei **Nutzbarkeit**
- **Flächen- und Bedarfsdeckung**
- **Vorauslaufender** Ausbau
- Mobilisierung von **Flächen** und **privaten Investitionen**, flankiert durch staatliche **Gesamtkoordination**
- Verlässliche und einheitliche **Rahmenbedingungen** für alle Akteure
- **Digitalisierung** von Prozessen und Technik
- **Verzahnung** von E-Mobilität und Stromnetzen



MASTERPLAN LADEINFRASTRUKTUR II: MAßNAHMENBEREICHE IM ÜBERBLICK

-  Maßnahmen zur Kooperation und Koordination
-  Den Bedarf, den Ausbau und die Nutzung datenbasiert überwachen und steuern
-  Die finanzielle Unterstützung des Bundes effektiver gestalten
-  Die Kommunen als Schlüsselakteure befähigen und stärker einbinden
-  Mehr Flächen verfügbar machen
-  Die Ladeinfrastruktur durch Digitalisierung verbessern
-  Die Ladeinfrastruktur und das Stromsystem integrieren
-  Das Straßen-, Bau- und Immissionsschutzrecht für das Laden weiterentwickeln
-  Das Laden an Gebäuden einfacher möglich machen
-  Ladeinfrastruktur für E-Nutzfahrzeuge



Nationale
LEITSTELLE
Ladeinfrastruktur



E-Mail: leitstelle.vernetzen@now-gmbh.de

Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur
c/o NOW GmbH
Nationale Organisation Wasserstoff- und
Brennstoffzellentechnologie
Tautenzienstraße 14
10789 Berlin